

Vereinsmeisterschaften 2008

Beigesteuert von Administrator
Montag, 19. Mai 2008

Nachdem 2007 die Vereinsmeisterschaften wegen des zu engen Terminkalenders ausfallen mußten, veranstaltete der GRSC in diesem Jahr wieder einen vereins-internen Leistungsvergleich. 15 Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren nahmen an den Vereinsmeisterschaften teil. "Wir hätten uns über eine etwas regere Teilnahme unserer aktiven Läuferinnen gefreut" so Trainerin Petra Gutowski im Vorfeld "Aber leider gab es eine Reihe von Absagen, aufgrund von Termin-Überschneidungen sowie Krankheit/Verletzung."

Bedingt durch den Dauerregen am Samstag, mußte das Pflichtlaufen in der Halle stattfinden. Die Leistungsklassen Anfänger, Figurenläufer, Kunstläufer und Nachwuchsklasse hatten 1 bis 3 Pflichtbögen zu absolvieren und konnte sich danach auf ihren Kürvortrag vorbereiten.

Danach ging es weiter mit den Elemente-Wettbewerben. In der Gruppe Minis Elemente gewann Celina Jennen vor Ann Kathrin Rees.

Bei den Anfängern Elemente 1 war Emma Lingel vorn, dicht gefolgt von Janina Ramakers und auf Rang 3 Serife Atinoluk. In der Gruppe Anfänger Elemente 2 hiess die Siegerin Anika Theilmann, Zweite wurde Mona von der Weydt.

Danach zeigten Sandra Rütten und Julia Penders ein witziges Duett zur Musik "die Feuersteins", das war natürlich der erste Platz als "Show-Duo".

Weiter ging es mit den Kürvorträgen der Anfänger. Lisa-Marie Gnörich konnte ihren Vorsprung aus der Pflicht trotz zweitbester Kür knapp behaupten und sicherte sich den ersten Platz in der Kombination. Zweite in der Kombination wurde Stefanie Kurz mit der besten Kür und zweitbester Pflicht. Carolin Jülicher kam in der Kombination auf Rang 3 durch die drittbeste Kür. Amira Lachheb lag in der Pflicht gleichauf mit Stefanie auf Rang 2, insgesamt belegte sie nach viertbester Kür auch den vierten Platz in der Kombination. Alle Mädchen zeigten gute Leistungen!

Danach erlief sich Louisa Bauer im Alleingang den ersten Platz im Solotanz, Kategorie Schüler B, mit den Tänzen Denver Shuffle und Tudor Waltz.

Julia Penders zeigte ein Show-Solo zur Musik "New York, New York" und kam ebenfalls im Alleingang auf Rang 1.

In der Klasse Figurenläufer war Darya Mikhaylova am Start und wurde natürlich Erste. Erfreulich, dass ihre neue Kür bereits viel besser klappte als beim letzten Wettbewerb in Dinslaken.

Bei den Kunstläuferinnen gab es einen Zweikampf zwischen Louisa Bauer und Carolina Backes. Für beide war es der erste Start in dieser Kategorie. Beide hatten bisher wenig Praxis bei den geforderten Pflichtbögen und der neuen Kürlänge von 2.30 Min. Louisa hatte in Pflicht und Kür die Nase vorn, wobei sie gute Ansätze bei den Pirouetten zeigte. Carolina präsentierte eine schöne Choreographie und gelungene Elemente in der Kür, muss aber den Schwierigkeitsgrad bei den Pirouetten noch steigern. Für Beide heisst es auch, intensiv den Axel zu trainieren. Rang 1 in der Kombination für Louisa, Rang 2 für Carolina hiess das Endergebnis.

Alte und neue Vereinsmeisterin wurde erwartungsgemäß Sandra Rütten. Bei den Pflichtfiguren hatte sie lediglich bei der Schlinge va einen Patzer. Die Kür war zwar nicht ganz fehlerfrei, aber ohne Sturz, und neben den beiden Axeln stand Sandra immerhin auch den Doppeltoeloop auf einem Fuss.

"Ein gelungener Nachmittag" so das Fazit von Rollkunstlaufwartin Irene Backes, die auch für die Bewirtung mit Salaten und Grillwürstchen zuständig war. "Eine Vereinsmeisterschaft ist insbesondere für unseren Nachwuchs eine tolle Gelegenheit, sich bei den "Grossen" so einiges abzuschauen."

Im Juni steht nun noch ein Testlaufen sowie die NRW-Landesmeisterschaft auf dem Programm.